

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bacharach am Donnerstag, 14.11.2019, 19.30 Uhr,
im Rathausaal der Stadt Bacharach.

Anwesend:

1. Beigeordneter: Gunter Pilger (Vorsitzender)

Beigeordneter: -

Die Ratsmitglieder:

Thomas Bumke
Thomas Dietz
Mark Federhen
Thomas Gundlach
Jürgen Oldach
Hildegard Protze
Nicole Scherb-Yilmaz
Dennis Scherschlicht
Andrea Schleis
Eckart Steeg
Dieter Stiehl
Norbert Wagner

Außerdem:	Bürgermeister:	Karl Thorn	VG Rhein-Nahe	
	Objektplaner:	Herr Ternes	Büro Pecher	Top 6
	SGD Süd:	Frau Hergenröther	Regionalstelle Mainz	Top 6
	SGD Süd:	Herr Haas	Regionalstelle Mainz	Top 6
	Werkleiter:	Herr Czech	VG Rhein-Nahe	Top 6
	Fachbereich 2	Claßmann, Stefan	VG Rhein-Nahe	
	Schrifführer:	Gretel Lonich		
Abwesend:	Beigeordneter:	Christel Eichner Rainald Kauer		
	Ratsmitglieder:	Manuela Mades Martin Oldach		

Der 1. Beigeordnete der Stadt Bacharach Gunter Pilger begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Hiergegen erhoben sich keine Einwände.

Der Vorsitzende hat eine Ergänzung zur Tagesordnung:

Neu hinzu kommt:

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung der fraktionsübergreifenden Unterstützung der Resolution des Kreistages Rhein-Hunsrück gegen die Schließung der Loreleykliniken in Oberwesel und St. Goar

Alle anderen Punkte rücken „eins“ auf.

Die Ergänzung und Änderung der Tagesordnung zu Top 9 neu wird von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorgebracht, sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Annahme der Niederschriften
3. Baumaßnahmen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
5. Auftragsvergaben
6. Vorstellung der für die Stadt Bacharach geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen durch die SGD Süd
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion zur:
 - a. Schaffung von PKW-Parkraum im Bereich der Mainzer Straße
 - b. Erneuerung der Begrenzungslinien der Parkbuchten entlang der B9
 - c. Ausweitung der Zahlungsmöglichkeiten an den Parkscheinautomaten
8. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Maßnahmen für das Jahr 2020 im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „Historische Stadtbereiche – Städtebaulicher Denkmalschutz“
9. Beratung und Beschlussfassung der fraktionsübergreifenden Unterstützung der Resolution des Kreistages Rhein-Hunsrück gegen die Schließung der Loreleykliniken in Oberwesel und St. Goar
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

12. Mitteilungen
13. Personalangelegenheiten
14. Miet- und Grundstücksangelegenheiten
15. Bauangelegenheiten
16. Verschiedenes

II. Öffentlicher Teil:

16. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Mitteilungen

- Für die Loreley-Kliniken ist der Betrieb zunächst für 1 Jahr sichergestellt. (unter Top 9 wird der Rat der Stadt Bacharach hierzu eine Resolution verabschieden)
- Am 17.10.2019 fand die konstituierende Sitzung des Ausschusses für die BUGA, Tourismus, Kultur und Stadtentwicklung statt. Der nächste Sitzungstermin ist für den 16.01.2020 anberaumt.
- Am 28.10.2019 fand eine Sitzung, unter der Leitung des Vorsitzenden der Touristikgemeinschaft Loreley e.V., Karl Thorn, für den Erlebnistag Tal toTal statt, der ab dem Jahr 2020 nicht mehr stattfinden wird. Die Veranstaltung ist eingestellt.

Es wird darüber beraten, ob in 2 Jahren mit einem neuen Konzept eine alternative Veranstaltung angeboten werden kann.

- „BaKaLoNi“ ist ein Zusammenschluss der beteiligten Kommunen Bacharach, Kaub, Lorch und Niederheimbach und geht im Jahr 2020 in die nächste Runde. Es werden wieder 4 Schlenderweinproben mit einem kleinen Rahmenprogramm angeboten. Hierzu findet ein Pressegespräch am 12.02.2020 in Bacharach statt.
- Die Meister-Konzerte werden am Sonntag, dem 17.11.2019 um 18.00 Uhr im Rheintheater in Bacharach fortgesetzt. Das Thema ist „Romantische Klaviermusik“ mit dem internationalen Pianisten Valerio Premuroso aus Mailand.
- Die BUGA Wanderausstellung befindet sich z.Zt. in der Rheinfelshalle in St. Goar.
- Am 18.10.2019 fand eine Informationsveranstaltung des „Kommunalen Entwicklungsmanagements“ der VG Rhein-Nahe, in der Rhein-Burgenhalle in Trechtingshausen statt. Im Rahmen einer Präsentation wurden von den Projektgruppen die Erfolge vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger waren dazu eingeladen.

2. Annahme der Niederschriften

Die Niederschrift vom 10.10.2019 wird in der heutigen Stadtratssitzung von den Ratsmitgliedern einstimmig so angenommen.

3. Baumaßnahmen

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es wird mitgeteilt, dass folgende Spenden eingegangen sind:

Damensachenbasar Team	Spielplatz in Steeg	623,56 EUR
Adolf Fülber	Friedhof Steeg	200,00 EUR

Spenden bis zu 100,00 EUR müssen nicht angenommen werden. Der Vorsitzende teilt diese nur zur Information mit.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Annahme der Spenden über 623,56 EUR und 200,-- EUR.

5. Auftragsvergaben

Für die energetische Sanierung der Mittelrheinhalle sollen die Stahlbetonbauteile der Fassade instandgesetzt werden, um die Dauerhaftigkeit der Konstruktion wiederherzustellen.

Hierzu ist eine Bestandsaufnahme erforderlich, mit der festgelegt werden muss, inwiefern die Betonteile zu sanieren sind. Ein Angebot in Höhe von 5.439,76 EUR, das vom Architekturbüro Kappler in Alzey geprüft wurde, liegt vor.

Es erfolgen keine Fragen.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig den Auftrag zu vergeben. Den Zuschlag erhält der einzige Anbieter KuA-Consult GmbH aus 64289 Darmstadt.

Der Vorsitzende informiert über die Vergabe eines Auftrages:

Für die Umsetzung der Trinkwasserverordnung der Firma INCONIA GmbH, 55286 Wörrstadt wurde ein Auftrag in Höhe von 2.939,30 EUR vergeben.

6. Vorstellung der für die Stadt Bacharach geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen durch die SGD Süd

Die geplanten Maßnahmen wurden dem Rat der Stadt Bacharach bereits im Jahre 2010 vorgestellt. Es gibt verschiedene Ausbauvarianten zum möglichen Hochwasserschutz. Seinerzeit wurde die Variante der Errichtung einer fest installierten Betonmauer entlang des Weges am Bahndamm anvisiert.

Da in der Zwischenzeit der Stadtrat zum zweiten Mal neu konstituiert wurde, und nur noch wenige Ratsmitglieder aus dem Jahr 2010 heute noch im Amt sind, besteht der Wunsch, dass die geplante Maßnahme noch einmal neu vorgestellt wird. Vertreter der SGD Süd und des Ingenieurbüros Pecher präsentieren in der heutigen Ratssitzung das geplante Hochwasserschutzkonzept.

Es gibt erhebliche Veränderungen in der Kostenstruktur. Die wirtschaftlichen Gesichtspunkte werden dargelegt. Mit einer Kostensteigerung in Höhe von 50 % gegenüber der ursprünglichen Planung aus dem Jahr 2010 wird gerechnet. Die Gliederung der Chronologie der Planung wird per Power Point dargestellt. Die bisherigen Hochwasserereignisse werden aufgezeigt, die Planung der neuen Hochwasserschutzmaßnahmen und die technische Machbarkeit wird erörtert.

Es erfolgt eine intensive Beratung, Fragen werden beantwortet. Enorme Kosten werden für die Stadt Bacharach und für die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe entstehen. Aus diesem Grund stellt sich heute die Frage, ob die geplante Maßnahme in einem Kosten-Nutzen Verhältnis steht.

Es gibt z.Zt. 3 Möglichkeiten:

1. die ortsfeste Hochwasserschutzwand, so wie sie dargestellt wurde, zu bauen
2. mobile Hochwasserschutzwände mit Nachteilen, und Vorteilen bei den Kosten, anzuschaffen (Laut SGD Süd ist diese Ausführung nicht mehr möglich)
3. die Frage: was würde geschehen, wenn die Maßnahme nicht umgesetzt wird?

In der heutigen Stadtratssitzung wird kein Beschluss gefasst.

Die Ratsmitglieder werden überlegen, ob über das Thema in einer nächsten Ratssitzung weiter beraten wird, bzw. ob das Thema in einem Ausschuss weiter beraten werden soll, oder ob erneut eine Bürgerversammlung stattfinden soll.

Fragen an die Fachleute können über den Vorsitzenden per E-Mail gestellt werden.

Eine Entscheidung soll im Frühjahr 2020 erfolgen.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion zur:

- a. Schaffung von PKW-Parkraum im Bereich der Mainzer Straße**

Die Parkflächen in der Mainzer Straße, die bislang noch für Busse vorgesehen und ausgeschildert sind, werden zeitnah für das Parken von PKW freigegeben.

b. Erneuerung der Begrenzungslinien der Parkbuchten entlang der B9

Die Begrenzungslinien der Parkbuchten entlang der B9 werden erneuert, um eine deutliche Kenntlichmachung des zur Verfügung stehenden Parkraums zu erreichen. In diesem Zusammenhang wird im Verkehrsausschuss die Umsetzung der Breite der Parkbuchten mit einer zeitgemäßen PKW-Breite abgestimmt.

c. Ausweitung der Zahlungsmöglichkeiten an den Parkscheinautomaten

Die Stadtverwaltung prüft mit dem Vertragspartner der Parkscheinautomaten und dem Verkehrsausschuss, ob diese hinsichtlich der Zahlungsmöglichkeiten über Papiergeld, Kartenzahlung und / oder Abbuchung über Mobiltelefone aktualisiert werden können. In diesem Zusammenhang sind im Verkehrsausschuss die Parkgebühren bzgl. einer zeitgemäßen Höhe zu diskutieren

(vgl. Gebührenordnung Bacharach/Oberwesel Anlagen 1 – 2)

Der Antrag auf Ausweitung der Zahlungsmöglichkeiten wurde im Verkehrsausschuss vorberaten.

Die Fraktionen unterstützen den Antrag mit Einschränkungen.
Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig zu Punkt

- a. die vorhandenen Busparkplätze zeitnah auf 2 Busparkplätze zu reduzieren und die Punkte
- b. und c. in den Ausschuss für Bau- und Städtebauförderung, Verkehr, Umwelt und Wegebau zu verweisen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Maßnahmen für das Jahr 2020 im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „Historische Stadtbereiche – Städtebaulicher Denkmalschutz“

Zwecks Fortschreibung der Maßnahmen und entsprechender Berücksichtigung im Haushalt 2020, muss der Stadtrat die Fortschreibung der Kosten beschließen.

Hierzu gibt es keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bacharach beschließt im Rahmen der Stadtsanierung Bacharach die Fortschreibung und Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils i.H. v. 20 % der Gesamtkosten für das Haushaltsjahr 2020 gemäß dem Kosten- und Finanzierungsplan des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes.

Dieser Beschlussvorschlag wird einstimmig von den Stadtratsmitgliedern so angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung der fraktionsübergreifenden Unterstützung der Resolution des Kreistages Rhein-Hunsrück gegen die Schließung der Loreleykliniken in Oberwesel und St. Goar

Der Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises verabschiedet eine Resolution gegen die Schließung der Loreley-Kliniken.

Nach aktueller Information ist für die Loreley-Kliniken der Betrieb zunächst für 1 Jahr sichergestellt und geht bis zum Jahresende 2020 weiter.

Die Stadt Bacharach möchte sich trotzdem der Resolution anschließen.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und liest die Resolution vor, die jedem Ratsmitglied auch in schriftlicher Form vorliegt.

Die Fraktionen befürworten die Unterstützung und fassen folgenden Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bacharach schließt sich der beigefügten Resolution vollinhaltlich an und missbilligt die einseitige Absicht der Marienhaus Kliniken GmbH als Mehrheitsgesellschafterin der Krankenhaus GmbH St. Goar-Oberwesel, die Loreley-Kliniken in St. Goar und Oberwesel zum Jahresende 2019 bzw. zum 31. März 2020 zu schließen.

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

10. Verschiedenes

- Es wird nach dem aktuellen Sachstand im Förderprogramm „Historische Stadtbereiche – Städtebaulicher Denkmalschutz“ gefragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine überarbeitete Fassung erstellt wurde, die z.Zt. von den beteiligten Behörden geprüft wird.
- Für die Allgemeine Zeitung erfolgt ab 01.01.2020 in den Orten Breitscheid, Henschhausen, Neurath, Winzberg und Medenscheid keine Hauszustellung mehr. Dies betrifft insgesamt 60 Abonnenten
Es werden alternative Zustellmöglichkeiten mit der Allgemeinen Zeitung diskutiert.

11. Einwohnerfragestunde

- Fragen zur Hochwasserschutzmaßnahme können nur teilweise beantwortet werden, da der Geotechniker, der vom Büro Kriechbaum zur heutigen Sitzung eingeladen war, wegen Erkrankung absagen musste.
- Es werden Bedenken gegen den Bau der Hochwasserschutzwand vorgebracht.
- Ein Einwohner dankt allen Beteiligten, die Widerstand gegen die geplante Schließung der Loreley-Kliniken geleistet haben. Er erwähnt, dass für die Rettung der Loreley-Kliniken gespendet werden kann.

17. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden für

- 1 Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt
- 1 Abweichungsantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt
- Es gab keine Bedenken gegen die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Erbach

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
gez.

.....
1. Beigeordneter

Gretel Lonich

(Im Entwurf vom Vorsitzenden unterzeichnet)